

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 01/24

Januar

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-5**

**Bereich für Schall-
schutzansprüche
erweitert s. 6**

**Bismarckturm- Verein
informiert s. 6**

**Bücher-Tauschbox
in Lützschena s. 7**

**„HoLü-Weihnachts-
markt“ s. 7**

**Leipziger
Wintertour 2024 s. 8**

**96 Stunden für den
Schlosspark s. 9**

**Spendenauf Ruf für
bessere Bildungs-
chancen s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Adventszeit in Lützschena Stahmeln

Oh Du fröhliche... Auch dieses Jahr war wieder mächtig was los zur Adventszeit in Lützschena-Stahmeln. Eingeläutet wurde die Adventszeit mit dem Adventsgrillen des Feuerwehrevins Lützschena-Stahmeln im Gutshof Stahmeln. Am 2. Dezember trafen sich viele Stahmelnler und Lützschenauer Familien bei Musik und allerlei

Lützschenauer Weihnachtsbaum. Die Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze gab wie bereits im vorigen Jahr den Impuls für diese gesellige Veranstaltung am Weihnachtsbaum. Der Heimatverein, die Lützschenauer Hortkinder und unser Pfarrer zusammen mit dem Posaunenchor der Sophienkirchgemeinde gestalteten den kulturellen Rah-



Foto: Ulrich Breitenstein

Leckereien vom Grill und aus dem Feuertopf zum geselligen Beisammensein. Die erstklassige Organisation der Kameradinnen und Kameraden vom Feuerwehrevins war dem großen Ansturm gewachsen, so dass es ein lustiger Abend mit guten Gesprächen wurde. Das Adventsgrillen ist zur guten Tradition in unserer Ortschaft geworden. Am 09.12. bereicherte der Leipziger Wanderverein das kulturelle Leben unserer Ortschaft mit der 35. Nikolauswanderung im Schlosspark Lützschena, die ab 10.00 Uhr im Schloßhof startete. Auf der 2 km langen Runde rund um die Auwaldstation konnte Groß und Klein wieder märchenhaftes erleben.

Nachmittags trafen sich am selben Tag alle sangesfreudigen Bürgerinnen und Bürger zum Adventssingen am beleuchteten und geschmückten

men. Eifrig die Liedertexte verteilt, stimmten die Bürger stimmungsgewaltig in den musikalischen Reigen ein.

Das gastronomische Angebot vom Grill und aus dem Glühweintopf wurde von der Bevölkerung rege angenommen.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Matthias Haring präsentierte den schönen Kunstkalender des Heimatvereins und informative Broschüren über die Geschichte unserer Ortschaft. Bei einem Becher Sekt war ein Schwätzchen über Neuigkeiten am Stand des Heimatvereins willkommen.

Alle Veranstaltungen zeigen die Lebendigkeit unserer Ortschaft. Auf ein gesundes und froh gestimmtes Wiedersehen im neuen Jahr zum Osterfeuer am Bismarckturm.

Peter Sack

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

das alte Jahr ist vorüber. Wir haben im vergangenen Jahr sehr viel erreicht.

Zur Ratsversammlung am 13.12.2023 wurde u.a. der Bebauungsplan 445 „Wohnquartier zur Alten Brauerei“ beraten und mit sehr großer Mehrheit beschlossen. Wir haben einen großen Erfolg erzielt. Ein langersehntes, nervenaufreibendes und hart erarbeitetes Ziel aller Beteiligten ging in Erfüllung. Nun stehen Tür und Tor für die weitere

Entwicklung unserer Ortschaft und für das Wohl der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger offen. Vorrangig geht es um die Entwicklung des Wohnungsbaus, den Bau der Kita, den Bau des Ortschaftszentrums mit Nahversorger.

Ich hoffe, Ihnen den Sieger der Konzeptausschreibung des Ortschaftszentrums mit Nahversorger zeitnah präsentieren zu dürfen. Wir haben

noch viel vor und werden gemeinsam auch im kommenden Jahr neue Ziele anstreben. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre unermüdliche Arbeit. Ohne Sie alle wäre unser vielfältiges Ortschaftsleben gar nicht möglich. Ihr Ehrenamt hat die Kraft, auch kleine Alltagsorgen in unserer Ortschaft zum Positiven zu ändern. Das alles macht mich für das neue Jahr sehr optimistisch, neue Aufgaben anzugehen.

Sie können sicher sein, dass die Ortschaftsräte und ich 2024 weiterhin alles in unserer Kraft stehende geben werden, um unsere Ortschaft positiv und für unsere Bürgerinnen und Bürger lebenswert zu gestalten. Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 08.01.2024, 18,30 Uhr im Leipziger Hotel, Hallesche Str.190 statt. Ich hoffe, dass ich Sie im neuen Jahr wieder herzlich begrüßen darf.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der Ortschaftsräte, ein glückliches, gesundes, erfolgreiches und friedliches 2024. Zuversicht und Frieden sind wohl die sehnlichsten Wünsche in dieser bewegten Zeit.

Lassen Sie Sorgen und Gedanken hinter sich und begrüßen Sie das Jahr 2024 mit neuer Hoffnung, und Glück. Ihnen alles Gute, herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*

Die Ü65-Weihnachtsfeier 2023

Auch 2023 konnte wieder die traditionelle Weihnachtsfeier für alle Senioren stattfinden. Die Feier fand im Leipziger Hotel statt und wurde vom Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. ausgerichtet.

Der Heimatverein hat diese Feier im Auftrag des Ortschaftsrates durchgeführt.

Trotz Schnee und Kälte kamen ca. 90 Senioren zu der ersehnten Weihnachtsfeier am 1. Dezember.

Die Gäste verfolgten das kleine abwechslungsreiche Programm. Die Hortgruppe des Kinderhauses Sonnenhügel sangen Lieder und trugen Gedichte vor. Herr Martin Krumbiegel und sein Sohn Malte spielten weihnachtliche Lieder auf dem Saxophon und auf dem Fagott. Das Singen altbekannter Weihnachtslieder, begleitet auf dem Saxophon von Herrn Krumbiegel, bereitete den Gästen viel Freude.

Unsere Ortsvorsteherin, Frau Eva Maria Schulze begrüßte alle Gäste und berichtete über die umgesetzten und zukünftigen Vorhaben in der

Ortschaft. Dabei wurde auch der neue Seniorentreff genannt, der sich im neuen Jahr über mehr Zuspruch freuen würde.

Zur Freude aller Gäste gab es in diesem Jahr ausreichend Kaffee, so dass alle zufrieden waren.

Nach dem Programm blieb noch genügend Zeit für ein geselliges Beisammensein umrahmt von „Frank's Musike“. Der kleine Weihnachtsmarkt mit den Büchern vom Lychatz Verlag und der Keramik von Carola Mocker waren von Interesse.

So wie jedes Jahr gab es kleine Geschenke. Jeder Gast bekam ein Kalender für 2024, der in diesem Jahr vom Künstlerkreis gestaltet wurde. Als Überraschung erhielt jeder einen Schokoapfel.

Der Heimatverein möchte sich hiermit bei den vielen ehrenamtlichen Helfern für die Vor- und Nachbereitung, sowie Mitgestaltung der Weihnachtsfeier herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an das Personal des Leipziger Hotels.

Wir würden uns freuen auch im Jahr 2024 zahlreiche Gäste zur Weihnachtsfeier des Ortschaftsrates begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand, Ines Rühs



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 31.01.2024**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 17.01.2024**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 04.12.2023, 18:30 - 20:30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Poschinski und Herr von Erffa bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Es gibt aktuell noch keine Ergebnisse zur Anfrage bezüglich der Beschilderung der Ortsverbindungsstraße nach Böhlitz-Ehrenberg. Eine Anfrage der Ortsvorsteherin beim VTA wurde noch nicht beantwortet.

TOP 4 Beratung und Beschluss zum Antrag VII-A-08945 und zum VSP VII-A-08945-VSP-01 eingereicht vom Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln zu Lärmmessungen in Lützschena-Stahmeln

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt dem VSP zu, das die Einrichtung von Lärmmessstationen innerhalb der Ortschaft im laufenden Verwaltungshandeln berücksichtigt wird und benennt Standorte für die Aufstellung der Lärmmessstationen: Als Messstandort wird der Standort 04159 Leipzig, Auf der Höhe 12a bei Herrn Werther bestimmt, der mit der Aufstellung auf seinem Eigentum einverstanden ist. In Abstimmung mit Herrn Werther ist er der Ansprechpartner zur Aufstellung der Fluglärmmessstation. Messzeitraum Mai bis Oktober. Die Adresse lautet: Helmut Werther, 04159 Leipzig, Auf der Höhe 12a. Es wird auf die Messungen im Jahr 2014 Bezug genommen, so dass dem Flughafen die örtlichen Gegebenheiten für die Aufstellung der Messstation bekannt sind.

Eine weitere Möglichkeit besteht bei Familie Ziegler im Innenhof der Wohnanlage Kleiner Poetenweg 44/ Radfelder Weg.

Beschluss 158/12/23

Votum: 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/ keine Enthaltung)

TOP 5 Beschlussvorlage VII-DS-07776 Betreff: Bebauungsplan Nr. 445 „Wohnquartier Zur Alten Brauerei“ Satzungsbeschluss, Beratung und Beschluss

Herr Patrick Mehrwald vom Stadtplanungsamt der Stadt Leipzig sowie Herr Alexander Petzsche vom Verkehrs- und Tiefbauamt erläutern den Bebauungsplan des Wohnquartiers zur alten Brauerei. Es sollen bis zu 550 Wohnungen gebaut werden, ca. 1 PKW-Parkplatz pro Wohnung, ca. 1.200 Fahrradstellplätze, ca. 26 Besucherparkplätze.

Das Wohngebiet ist im Wesentlichen verkehrsfrei konzipiert. Lediglich zu den Besucherparkplätzen und Tiefgarageneinfahrten gibt es öffentliche Zufahrten. Es sind Grünflächen und Spielplätze, sowie ein Kindergarten geplant.

Der größte Teil der Neubauten soll mit begrünten Flachdächern bestückt sein, Solarmodule sollen in Ständerbauweise integriert werden. Nicht störende Gewerbe werden ermöglicht, z.B. Cafe(s), kleine Läden.

Die energetische Versorgung wird unter ökologischen Gesichtspunkten geplant. Ein durchdachtes Entwässerungskonzept ist so konzipiert,

dass auch Jahrhundertregeneignisse bewältigt werden können.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt dem Bebauungsplan Nr. 445 zu.

Beschluss 159/12/23

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Beschlussvorlage VII-DS-09077 Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr. 445 „Wohnquartier Zur Alten Brauerei“: Erschließung, Grün, Artenschutz, mietpreisgebundener Wohnungsbau

Herr Alexander Petzsche vom VTA der Stadt Leipzig erläutert den Entwurf des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Leipzig und dem Investor Hildebrand & Partner. Inhaltlich erläutert er die vertragliche Flächensicherung:

1. Die Grundstücksüberführung für die öffentlichen Belange,
 2. Beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, wie Grundflächenrechte, Artenschutz, 30 % geförderten Wohnungsbau,
 3. Realisierung als autoarmes Quartier,
- Desweiteren wird die Berücksichtigung eines ausreichenden Artenschutzes und von Pflanzmaßnahmen geregelt.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Städtebaulichen Vertrag zum B-Plan 445 nach dessen Kenntnisnahme zu.

Beschluss 160/12/23

Votum 8/0/0 (Acht ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Begründung für die Beschlüsse 159/12/23 und 160/12/23;

Für den Ortschaftsrat Lützschena ist die Aufstellung des Bebauungsplan 445 sowie der Abschluss des städtebaulichen Vertrages für das Wohnquartier zur alten Brauerei von erheblicher Bedeutung.

1. Die Entwicklung der Ortschaft hängt maßgeblich von der Entwicklung der im Ortskern liegenden ehemaligen Sternburg-Brauerei ab.

Das Gebiet der Brauerei stellt den Ortskern der Ortschaft Lützschena dar. Eine Entwicklung der Ortschaft ist damit nur möglich, wenn auch dieses Gebiet baulich entwickelt wird. Mit seinen 5,3 ha ist der Bebauungsplan für die Entwicklung des Ortzentrums von maximalem Interesse der Ortschaft. Im südlichen Bereich des Plangebiets ist nicht nur der Kindergarten und das Nahversorgungszentrum vorgesehen. Hier sollen auch Räume für die Bibliothek, Räume für den Ortschaftsrat, für die Seniorenarbeit und Brauchtum vorgesehen. Diese sind von tiefgreifender Wichtigkeit für die Versorgung der Ortschaft und für das soziale und kulturelle Leben in der Ortschaft.

2. Fassadenschutz ist Fledermausschutz – Artenschutz nur durch Bebauungsplan erreichbar

Die Umweltbelange sowie Belange des Naturschutzes können nur durch die Sanierung der Gebäude gewahrt werden. Insofern besteht seitens des Ortschaftsrates ein erhebliches Interesse an der Sanierung der Gebäude. Die vorhandenen Fledermauspopulationen, wie die Breitflügel-Fledermaus, benötigt Nistmöglichkeiten unter den Dächern der Gebäude bzw. in Hohlräumen der Fassaden. Wenn indes die Dächer und Fassaden aufgrund ihres Zustandes einbrechen, geht nicht nur ein denkmalgeschütztes Objekt verloren, sondern auch die Nistplätze der Fledermäuse. Einige Fassaden sind bereits eingestürzt. Ohne Dächer keine Nistplätze, ohne Fassaden keine Höhlen und damit keine Fledermäuse. Bei Brandstiftung, wie es zuletzt häufiger vorkam, besteht zusätzlich die Gefahr, dass die Fledermäuse im Qualm und Feuer ums Leben kommen. **Eine Sanierung mit der gleichzeitigen Schaffung von Nistmöglichkeiten kann die Population und den Lebensraum dauerhaft und nicht nur noch für die nächsten zwei, drei Jahre bis zum vollständigen Einsturz der Gebäude erhalten.**

3. Erhalt der denkmalgeschützten und ortsprägenden Gebäude verlangen schnelles Handeln

Die denkmalgeschützten Objekte, insbesondere das Sudhaus und

Turmhaus der Brauerei prägen wie keine anderen das Ortsbild und die Ortsgeschichte von Lützschena. Diese sind identitätsstiftend. Die Sternburg Brauerei ist weit über die Region bekannt. Die Baulichkeiten stehen für Industriekultur. Der Begründer der Brauerei, Maximilian Speck von Sternburg, ist eine herausragende Persönlichkeit, der auch für die Stadt Leipzig geschichtlich, wie aktuell eine wesentliche Bedeutung hat. Die Familie Speck von Sternburg ist allen Bürgern und Besuchern der Stadt Leipzig durch die Maximilian Speck von Sternburg Stiftung, deren Bilderbestand das Fundament der alten Malerei des Museums der bildenden Künste darstellt, durch das Gebäude Specks Hof und auch durch die Sammlungen im stadtgeschichtlichen Museum, im Grassi Museum, Museum für Völkerkunde mit der Sammlung Hermann Speck von Sternburg und auch durch den Schlosspark Lützschena dauerhaft präsent. Wolf Dietrich Speck von Sternburg (Träger der Ehrennadel der Stadt Leipzig) unterstützt die Stadt Leipzig durch sein ehrenamtliches Engagement in den verschiedensten Bereichen.

Die Brauereigebäude, insbesondere das Sudhaus und Turmhaus stehen unter Denkmalschutz. In § 11 Abs. 3 der sächsischen Verfassung heißt es:

Denkmale und andere Kulturgüter stehen unter dem Schutz und Pflege des Landes.

Diese Verpflichtung aus der Verfassung ist einzuhalten. Der Erhalt liegt zudem im Interesse und dem Selbstverständnis der Bürger von Lützschena und der vielen Freunde des Denkmalschutzes sowie der Sternburg Brauerei.

4. Abwägung: Umweltschutz, Naturschutz, Denkmalschutz und Interessen der Ortschaft können alle übereinstimmend nur durch die Zustimmung zum Bebauungsplan erreicht werden.

Für die Ortschaft ist es von aller größter Bedeutung, dass eine sinnvolle Abwägung der Interessen stattfindet. Bei der Ansiedlung von Großunternehmen, wie nicht zuletzt mit der Firma Drexlmaier, werden Bebauungspläne in wenigen Wochen entwickelt. Auch diese liegen in den Revieren der Fledermäuse, die die dort früher vorhandene Feldsituation als Futterquellen nutzten. Dort konnte eine Abwägung zu Gunsten der Ansiedlung von Unternehmen erfolgen.

Jetzt ist wieder eine Abwägung einerseits zwischen den Interessen der Bürger der Ortschaft an der Schaffung des Kindergartens, an der Schaffung einer Nahversorgung, den verfassungsgeschützten Interessen des Denkmalschutzes und andererseits dem Naturschutz.

Wenn man aber zusätzlich berücksichtigt, dass vorliegend die Populationen der Fledermäuse auf Fassaden und Dächer sowie Keller angewiesen sind, die aber ohne Sanierung aufgrund des Verfalls und Brand in den nächsten Jahren verlorengehen, dann gebietet die Abwägung gerade auch im Interesse des Naturschutzes, dass ein Erhalt der Fassaden und Dächer bei Schaffung von Nistplätzen geboten ist, also auch der Naturschutz gerade durch die Zustimmung zum Bebauungsplan erreicht wird und nicht durch die Ablehnung. Insofern steht vorliegend der Naturschutz und Artenschutz gerade nicht im Widerspruch zur Zustimmung zum Bebauungsplan, der gemeinsam mit dem städtebaulichen Vertrag dem Schutz der Fledermäuse Rechnung trägt.

Aus diesem Grund stimmt der Ortschaftsrat einstimmig für die Zustimmung zur Verabschiedung des Bebauungsplanes 445 Wohnquartier Brauerei.

TOP 7 Einwohnerfragen

Die Bürger stellen Fragen an Heiko Leisten, den Geschäftsführer der Firma Hildebrand & Partner zum Baubeginn und der voraussichtlichen Dauer der Baumaßnahmen. Wenn der Stadtrat dem Bebauungsplan und städtebaulichen Vertrag zustimmt, wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 Baustart sein und voraussichtlich 4-5 Jahre gebaut. Die ersten Wohnungen werden Ende 2025 bezugsfertig sein.

Die Kita wird von der Stadt gebaut, nicht von Hildebrand & Partner.

TOP 8 Sonstiges

Beschluss 161/12/23 vom 04.12.2023: Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln und Durchführung nachfolgend benannter baulicher Maßnahmen in der Ortschaft Lützschena-Stahmeln
Der Ortschaftsrat beantragt die Realisierung folgender notwendiger Maßnahmen in der Ortschaft:

1. Radwege/Gehwege

1.1. Änderung/Ergänzung der Beschilderung zur Radverkehrsführung stadteinwärts Richtung der Halleschen Straße von Ortsgrenze Schkeuditz Richtung Leipzig bis „Am Bildersaal“ (hier Einfahrt auf Geh-/Radweg nach Stahmeln) ermöglichen oder bis Wirtschaftsweg kurz vor Lützschena -hier fehlt die Beschilderung, sodass Gehweg nicht benutzt werden darf

1.2. Eindeutige Radverkehrsführung/ -Beschilderung stadtauswärtig Richtung von „Stahmeln Allee“ bis Einmündung Bahnstraße herstellen. - hier wird der vorhandene Radweg wegen fehlender Schilder nicht fortgeführt, wie sollen sich die Radfahrer verhalten?

1.3. Realisierung der geplanten Rad-/Gehwege von Stahmeln Richtung S - Bahnhof durch den Gewerbepark Stahmeln. -Ist jetzt angezeigt, da Verlauf an der B6 durch dortige Baumaßnahmen eingebunden werden kann

1.4. Planung und Realisierung Rad-/Fußweg außerhalb des B - Plangebietes „Gewerbegebiet Stahmeln Allee“ für die Erreichbarkeit des neuen Grundschulstandortes aufnehmen, einschließlich des Weges, der sich im B-Plangebiet fortsetzt, nördlich der Halleschen Straße zwischen Lützschena und Stahmeln,

1.5. Endgültige Fertigstellung Geh-/Radweg an der S-Bahn nach Lindenthal durch Klärung mit der DB,

1.6. Schaffung Rad-/Gehweg vom S- Bahnhofsteig über den Freiroda Weg bis zum Schrägweg.-dient der besseren Erschließung des S-Bahnhofsteiges und des Radverkehrs innerhalb der Ortschaft

1.7. Herstellung Geh/Radweg vom Radefelder Weg Höhe Kleiner Poetenweg bis zur Bahnstraße, dadurch wird der S-Bahn-Haltepunkt besser erschlossen, (laufender Antrag des OR)

1.8. Herstellung Gehweg oberhalb der Bahnstr bis zum Jägergraben,

1.9. Teile der Mittel Geh-/Radweg entlang der Westseite des Sportplatzes wurden vorläufig anderweitig eingesetzt und sind neu einzuplanen,

1.10. Fehlenden Gehweg (Teilstück) in der Hohlen Gasse westlich Einmündung zum Dorettenring herstellen.

Es handelt sich um ca. 60 m, die sich vor den Grundstücken 1,3a und 3e befinden und zur Sicherheit für die Fußgänger wichtig sind,

1.11. Fehlenden Gehweg Elsteraue zwischen Hänicher Mühle und Hallescher Straße herstellen, durch neue Bebauung erforderlich,

1.12. Fußweg stadtauswärts auf Hallescher Str. Zwischen Querweg und Mühlenstr. herstellen,

(Zugang zur Bushaltestelle ist bisher nicht gegeben),

1.13. Fußweg Windmühlenweg zwischen Hallescher Straße und Straßenbahn in erforderlicher Breite herstellen, (Zuwegung zur Grundschule und Straßenbahnhaltestelle),

1.14. Bahnstr., im Bereich der Gartenstadt, Mosaikpflaster inclusive leere Baumscheiben sanieren, (bisher erfolgte Teilsanierung)

2. Straßen

2.1. Gehwege und Straße zum Kalten Born auf Grund erheblicher Fahrbahnschäden sanieren, Mosaikpflaster inclusive leere Baumscheiben sanieren. Mosaikpflaster äußerst uneben und Benutzung des Weges gefährlich,

2.2. Ertüchtigung der Äusseren Mühlenstr.

2.3. Fortführung der Oberflächensanierung der Halleschen Str. im Bereich Lützschena.

2.4. Stabilisierung der Randbereiche „Am Pfingstanger“ und „Lützschenaer Str.“.

2.5. Anliegerstraße Heidegraben Umänderung in eine verkehrsberuhigte Zone. Problem ist dem VTA bekannt

3. Sonstige

3.1. Eine parallele Planung zu Änderung B-Plan 354 „Gewerbegebiet Stahmeln“ und Schulneubau Grundschule muss möglich sein, kein Verweis auf Ausgleichsflächen und Gutachten, der Verwaltungsstandpunkt zum Antrag Beschleunigung des Schulneubaus ist auf völliges Unverständnis bei Bürgern und OR gestoßen, da Beschleunigung für gewerbliche Ansiedlungen i m m e r ermöglicht wird, Schulneubau wird so schnell wie möglich gebraucht,

3.2. Ausbau der Schienenersatzverkehr-Haltestelle TÜV Stahmeln und der Zuwegung dorthin, sowie der Beleuchtung, zurzeit fehlt eine sichere Zuwegung und Beleuchtung zu der Haltestelle, im Hinblick auf den geplanten Schulneubau und das Erfordernis sicherer Schulwege ist der Ausbau dringend erforderlich,

3.3. Rundbank um den Baum am Bauernsteg aufstellen,

3.4. Bank an der Kreuzung Bahnstraße/Jägergraben aufstellen.

Anmerkung: Mit der Nummerierung ist keine Wertigkeit verbunden. Votum:

7/0/1 (Sieben dafür/ keiner dagegen/ eine Enthaltung)

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die Fahrradbügel an der Auwaldstation realisiert wurden. Außerdem wurde die Finanzierung der Auwaldstation für 2023 über eine Projektförderung mit 14.500,00 € gesichert.

Das Uhrenwerk im Gutshof Stahmeln wurde installiert, das Zifferblatt wird dieses Jahr noch montiert.

Die Ortsvorsteherin dankt dem Stadtrat Andreas Geisler für die umfangreiche Unterstützung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln und der Ortsvorsteherin bei der Umsetzung der Anliegen unserer Ortschaft.

Am 09.12.2023 findet am Lützschenauer Weihnachtsbaum das traditionelle Weihnachtssingen statt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 08.01.2024 stattfinden. Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 08.01.2024, 18.30 Uhr, im Leipziger Hotel,
Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner,
3. Protokollkontrolle
4. Demokratische Parteien und Wählervereinigungen können die Kandidaten für die Wahl zum Ortschaftsrat im Auenkurier Ausgabe Mai vorstellen, Beratung und Beschlussfassung,
5. Beratung und Beschlussfassung von Haushaltsanträgen 2025/2026
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

Bedeutungsvolle Sitzung des Ortschaftsrats Lützschena-Stahmeln am 04.12.2023

Der Wintertag war kalt, der Saal des Leipziger Hotels hatte eine behagliche Wärme. Mehr als 40 Bürger, eine größere Anzahl als sonst, hatte sich eingefunden, um Neues für und über die Ortschaft zu hören. Einzelne Männer mussten zusätzlich Stühle besorgen, damit jeder einen Sitzplatz findet. Die interessierten Bürger hörten gespannt den Worten der Ortsvorsteherin Frau Eva Maria Schulze zu, man hatte gehört, sie hätte Wichtiges mitzuteilen. Zwei für die Ortschaft seit Jahren anstehenden Baumaßnahmen sollten vorgetragen werden. Frau Schulze berichtete, dass der Bebauungsplan für die Umgestaltung der Gebäude der Alten Brauerei zu einer großen Wohnanlage mit etwa 500 Wohnungen und mit der Errichtung einer Kindertagesstätte vorgestellt werde, das bestätigten auch zwei Mitarbeiter der Stadt, die am heutigen Abend anwesend waren. Der Investor dieses Projektes hatte auch seine Zusage gegeben und war anwesend. Die anwesenden Bürger der Ortschaft waren erfreut zu hören, dass zugleich auch die Stadt im Zuge der großen Baumaßnahmen auf ihrem städtischen Boden den Bebauungsplan für ein neues Gebäude für die Ortschaft Lützschena befürwortet. Das Gebäude soll für die Bürger von Lützschena eine dringend benötigte Verkaufsstätte sein und gleichzeitig eine Begegnungsstätte für kulturelle und soziale Belange. Gedacht ist Raum für Bibliothek, Raum für Sitzungen des Ortschaftsrats, Raum für Zusammenkünfte der Bürger, insbesondere der Rentner.

Danach wurden die Bürger über weitere Einzelheiten zu den geplanten Baumaßnahmen informiert. Im Gelände der Alten Brauerei werden die Altbauten weitgehend erhalten und mit Neubauten ergänzt. Die geplanten Wohneinheiten werden modern gestaltet, es wird Tiefgaragen geben, der Wegeverlauf wird Abwechslung durch Grünanlagen erhalten, Fahrradbügel werden reichlich aufgestellt sein. Neben Begrünung der Dächer sollen Photovoltaikanlagen genutzt werden. Über 65% des Energiebedarfs wird über erneuerbare Energien gesichert, auch Wärmepumpen sind geplant. Vorgestellt

werden Wasserabflussmaßnahmen bei eventuellem Starkregen. Zur Parkplatzsituation für PKW wurde vorgetragen, dass Tiefgaragen errichtet werden, ein Parkplatz für Besucher und ein Parkplatz für Carsharing-Fahrzeuge werden angelegt. Eindeutig gefordert wurde, dass der PKW-Parkplatzschlüssel, der für die Innenstadt Leipzig gilt, nicht für Lützschena übertragbar ist, da in der ländlichen Region eine ganz andere Mobilitätssituation vorliegt. Das bedeutet, dass pro Wohneinheit 0,99 Parkplätze geschaffen werden sollen. Für die Errichtung des Gebäudes zur Nahversorgung muss die erste Reihe der bestehenden Kastanien gefällt werden. Für die in den Ruinen nistenden Fledermäuse, die Anlass zu Verzögerungen des Bauvorhabens waren, wurden inzwischen Lösungen gefunden in Form von Anbringen von Nistkästen an den Brauereigebäuden und eine extra Unterkunft der Fledermäuse in Form eines Nebengebäudes.

Über die Taktung der Straßenbahn und Ort der Haltestelle wurde nicht diskutiert, denn hier läuft ein Planungsprozess durch die LVB. Die anwesenden Bürger waren mit der Information, die sie von der Stadt und den Bauträgern (Investor) erhielten, zufrieden. Eine Streidiskussion kam nicht auf. Die Bürger hoffen, dass der vorgelegte Bebauungsplan noch in diesem Monat Dezember 2023 vom Stadtrat genehmigt wird und dann keine Verzögerungen im Bauablauf eintreten.

Die Vorsitzende des Ortschaftsrats, Frau Schulze, führte souverän durch die Sitzung. Alle vollständig anwesenden Ortschaftsräte waren einstimmig mit den vorgetragenen Inhalten einverstanden.

Im Anschluss an den interessanten Ablauf des Abends kam es zu reichlichen Gesprächen der Bürger in kleinen Gruppen. Bei einer vietnamesischen Suppe und vietnamesischen Frühlingssrollen und Getränken konnten sich die Bürger stärken. Das selbst anwesende vietnamesische Ehepaar und Betreiber des Leipziger Hotels hatte gut vorgesorgt. Für die anwesenden Bürger war der Abend eine insgesamt hoffnungsvolle Veranstaltung.

Dr. Anni Neumann

Bereich für Schallschutzansprüche erweitert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Ergebnis von weiterführenden Überprüfungen, Berechnungen und Auswertungen von Lärmmessungen hat sich ergeben, dass der Anspruch auf Schallschutz in Wohngebäuden erweitert wurde. Auch in unserer Ortschaft können Grundstücke von diesen Massnahmen betroffen sein, da der Bereich für den Schallschutzanspruch in südliche und westliche Richtung erweitert wurde.

Neue Anspruchsberechtigte wenden sich bitte an den Flughafen Leipzig Halle. Benutzen Sie bitte für die Informationen über die Antragsberechtigung und den Antragsweg folgende Internetseite:

www.mdf-ag.com/verantwortung/umwelt/laermschutz/

schallschutz-aktuell

Eva-Maria Schulze / Ortsvorsteherin

Sinnsprüche von Gunter Preuß Januar 2024



Wie sie auch verläuft die neue Zeit,
nicht zu entbinden von der alten,
bestätigt sie die Vergeblichkeit.

An die große Glocke gehängt und kräftig geschwungen,
wird der leiseste Furz zum Sturmgeläut hochgeschwungen.

Huldigung
Wofür gibt es die meisten Orden?
Immer noch fürs gerechte Morden.

Vergissmeinnicht
Was uns allen wieder blühen kann?
Das schauen wir der Geschichte an.



Januar

Sonntag, 21. Januar, 13 Uhr

Familienexkursion: Spurensuche im Auwald – Tierspuren suchen, spielen und erforschen; 5 €, mit Voranmeldung



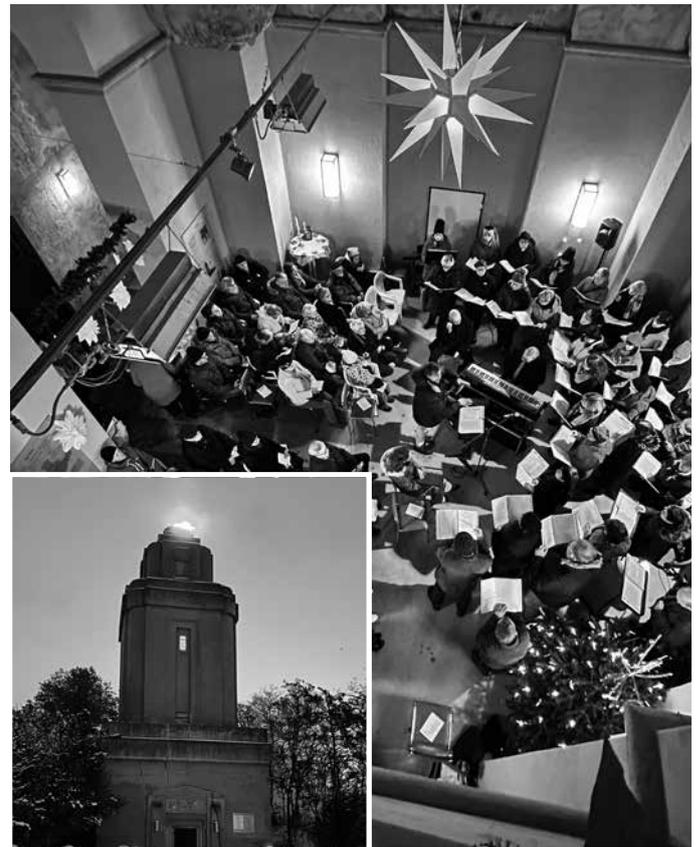
*Liebe Lützschenaer und Stahmelner, liebe Freunde
des Bismarckturm- Vereins,*

Das ereignisreiche Jahr klang mit dem traditionellen „Weihnachtsliedersingen“ am 1. Advent im Bismarckturm in Lützschena aus. Im Vorfeld wurden noch Betonsanierungsarbeiten durchgeführt, die am 24. November abgeschlossen waren. Danach waren zahlreiche Helfer im Einsatz, um das Innere des Turmes wieder von Feinstaub zu befreien, was mit großem Aufwand verbunden war. Dieses Jahr war besonders und so sollte es auch ausklingen. Der Turm wurde weihnachtlich her-

gerichtet, ein Christbaum schmückt Dank dem Baumarkt Hellweg den Turm, ein Herrnhuter Stern (lieben Dank an den Spender) erstrahlt im Inneren des Turmes und lässt so manches Herz erwärmen. Davon konnten sich die zahlreichen Besucher beim Weihnachtsliedersingen selbst überzeugen.

Der Chor der Villa Musenkuss „Molto Vocale“ die dieses Jahr unter dem Motto „Sind die Lichter angezündet“ den musikalischen Teil der Veranstaltung ausfüllten, begeisterten wieder alle Besucher. Dafür gab es ein langes Standing Ovation zum Schluss der Darbietung. Der Vorsitzende des Bismarckturm-Vereins, Stephan Weinholz, bedankte sich im Namen aller Mitglieder im Anschluss mit einer Aufmerksamkeit in Form eines Buches beim Chor und lobte nochmals das langjährige Engagement des Chores im Bismarckturm.

Im Anschluss kamen die Besucher bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen ins Gespräch und erfreuten sich an der Flamme des Turms und dem heimeligen Ambiente vor dem Turm mit den brennenden Fackeln. So klang der 2. Advent am Bismarckturm mit einer gelunge-



*Ein gesundes
neues Jahr 2024*

nen Veranstaltung aus, vielen Dank an alle Helfer und Beteiligten.

Der Bismarckturm-Verein sagt Danke - Danke für ein tolles und ereignisreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr 2023, Danke an alle Bürger, Helfer, Freunde und an alle Mitglieder des Vereins. Ohne diese Gemeinschaft hätten wir das nicht geschafft und es soll natürlich in 2024 wieder tolle Erlebnisse am Bismarckturm geben. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze und an Steffi Friedemann, die uns in unseren Vorhaben stets mit Rat und Tat unterstützt haben. Wir haben neue Mitglieder bekommen, was unendlich wertvoll für einen Verein ist und hoffen, dass es 2024 wieder ein paar Neugierige gibt, die Teil des Bismarckturm-Vereins werden wollen.

Wir wünschen Allen ein gesundes neues, aber auch friedvolles Jahr 2024 und freuen uns auch auf Ihren Besuch am und im Bismarckturm. Der Bismarckturm hat erstmals am 07. Januar 2024 von 13:00 - 16:00 Uhr im neuen Jahr geöffnet.

Stephan Weinholz/1. Vorsitzender Bismarckturm- Verein

Ein Jahr Bücher-Tauschbox in Lützschena

Nachdem unsere Ortsvorsteherin im letzten Dezember die Bücher-Tauschbox an der Straßenbahnhaltestelle Lützschena eingeweiht hat, möchte ich an dieser Stelle ein erstes Resümee ziehen. Kurz gesagt: Die ehemalige Telefonzelle wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und das ganze Jahr gut genutzt. Groß und Klein nutzten die Möglichkeit, eigene und interessante Bücher zur Verfügung zu stellen oder angebotene Druckerzeugnisse mitzunehmen. Ob Literatur für Kinder, Romane, Weltliteratur oder Sachbücher, alles war willkommen. Einiges mussten wir aussortieren, weil es kaum unter die Rubrik „Bücher“ fiel oder nicht von allgemeinem Interesse war, aber die Mehrheit der angebotenen Literatur war in Ordnung. Apropos Ordnung: Hier sollten die einen oder anderen Spender darauf achten, dass die Regale nur eine begrenzte Aufnahmefähigkeit haben und die Ablage auf dem Fußboden eher für Unordnung sorgt.

Und bitte beachten: Literatur für Kinder unten ablegen, Bücher für Erwachsene oben.

Wir, der Heimatverein, bemühen uns, die Tauschbox in einem passablen Zustand zu halten. Was uns genauso wie viele Mitbürger stört, sind die Schmierereien innen und außen. Höhepunkt war wohl, dass am 9.12. Bücher entnommen und vor der Haltestelle verbrannt wurden. Dabei wurden sehr schöne, gespendete Kinder-Spielkarten ringsum die Haltestelle verstreut und für die weitere Verwendung unbrauchbar gemacht. Für uns als Betreuer der Tauschbox und für mich als Vereinsvorsitzenden hat das nichts mehr mit Vandalismus zu tun, sondern ist höchst kriminell. Wohin soll die Bücherverbrennung noch führen?

Wegsehen ist hier nicht angebracht, dagegen direkt einzuschreiten wohl auch nicht die Lösung. Aber es gibt andere Möglichkeiten, solche Handlungen zu ahnden beziehungsweise den Personen zu helfen, ihre Probleme in den Griff zu bekommen.

Gern sind wir bereit, diesen Menschen zu helfen. Bitte helfen auch Sie uns. Ihre Beobachtungen behandeln wir auch gern anonym. Senden Sie uns Handy-Fotos oder Namen erkannter Personen, die sich an der Bücher-Tauschbox vergreifen.

*Ihr Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.
Der Vereinsvorsitzende*

„Wir gehen jetzt zum Weihnachtsmarkt...“



Am 01.12.2023 fand im Hort Lützschena der alljährliche „HoLü-Weihnachtsmarkt“ statt und sorgte für strahlende Gesichter bei Kindern, Eltern und Besuchern. Dieses Jahr war der Weihnachtsmarkt besonders erfolgreich und das verdanken wir vor allem dem großartigen Engagement vieler Beteiligter.

Ein besonderer Dank geht an den Elternrat, der die Organisation verschiedener Stände übernommen hat. Die Vielfalt der Stände sorgte für ein abwechslungsreiches Angebot und trug maßgeblich zum Erfolg des Weihnachtsmarktes bei. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die großzügige Spenden geleistet haben, um den Weihnachtsmarkt zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Lützschena, die den Hortgarten ausgeleuchtet hat, sowie an unseren Essenanbieter „Gourmet Kids“, der die köstlichen Bratwürste bereitgestellt hat. Ebenso bedanken wir uns bei Familie D., die den Weihnachtsbaum gespendet hat, und dem SV Sternburg, der den Grill zur

Verfügung gestellt hat. Der „HoLü-Weihnachtsmarkt“ wurde mit einem bezaubernden Chorprogramm der Hortkinder eröffnet, welches die Besucher in festliche Stimmung versetzte.

Im Haus konnten die Kinder zudem an einem Bastelangebot teilnehmen und kreative Geschenke für ihre Liebsten herstellen. Ein Verkaufsstand mit selbst hergestellten Produkten des Erzieherenteams bot zudem die Möglichkeit, einzigartige Geschenke zu erwerben.

Besonders beliebt war auch der Kinderflohmarkt, bei dem die kleinen Verkäufer den einen oder anderen Euro für ihr Sparschwein verdienen konnten. Dies sorgte nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern auch für eine tolle Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt.

Der „HoLü-Weihnachtsmarkt“ war ein voller Erfolg und wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt und sind gespannt, was uns im nächsten Jahr erwartet.

Das „HoLü“-Team wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Feiertage im Kreise ihrer Liebsten und alles Gute für 2024!

Kulturhaus „Sonne“



16. Großes Winterfest der Modellbahn
 27.01.2024 * 10 - 18 Uhr
 28.01.2024 * 10 - 17 Uhr

Kinderfasching im Kulturhaus „Sonne“
Sonntag, 04.02.2024 * Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt: Kinder 2,- € * Erwachsene 3,- €



Oldienacht mit dem Beat-Club Leipzig
 Die Legende mit den Hits der Sixties & Seventies!
10. Februar 2024
 Beginn: 20 Uhr
 Vorverkauf: 14,- €
 Abendkasse: 17,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
 Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz * 034204 63450
kulturhaus_sonne@t-online.de * www.schkeuditz.de



30 JAHRE
 KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

**Forst- und
Landschaftspflege**
Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
 Mobil: 0177 - 2 80 23 85

**Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
 Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt**

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

„Pas de deux – Musik im Advent“...



...so lautete die Einladung in die Aualdstation am 08. Dezember 2023. Das Saxophon-Duo Bernd und Isabell Brückner aus Naunhof spielte eine große Palette an gepflegter Unterhaltungsmusik in vielen Variationen mit Tenor-, Alt-, Sopran- und Bariton-Saxophon, alles pas de deux (zu zweit).

Nach der Pause erklangen bekannte, wunderschöne Weihnachtslieder zu Piano und Klarinette. Das sangsfreudige und textsichere Publikum stimmte gern mit ein.

Mit weihnachtlichen Klängen und Geschichten entführten uns Bernd und Isabell Brückner in die sinnliche, vorweihnachtliche Welt, weit weg vom hektischen Alltag. Jetzt wissen wir, dass der Nikolaus sehr wohl im Parkverbot stehen darf, denn halten zum Entladen ist erlaubt und wir haben aus berufenem Munde erfahren, wie sich die Weihnachtsfeierei über Generationen verändert hat.

Die Programmvorschau 2024 und liebevoll selbstgebackene Plätzchen zum Abschied waren das I-Tüpfelchen der letzten Veranstaltung 2023. Wir bedanken uns herzlich bei den Gästen für das Interesse und die Treue, bei den Helfern für die fleißige, ehrenamtliche Unterstützung und freuen uns auf ein ereignisreiches 2024. *K. Walter, FAS*

„Die Leiden des jungen Werther“



Am 17. November hob sich im Kaminzimmer der Vorhang für das Theaterstück „Die Leiden des jungen Werther“ und lockte viele Theaterfreunde an.

Goethes Bestseller von 1774 stand auf dem Programm und der Lützschenaer Schauspieler David Leubner auf der Bühne.

„Theater im Herzen“ – das ist David Leubner und er hat dem interessierten Publikum aus vollem Herzen seine Interpretation des fast 250 Jahre alten Briefromans geboten. Leubner hat alle Rollen selbst gespielt, die angebetete Lotte, seinen Widersacher Albert, den Vertrauten Wilhelm und den Werther. Wir erlebten ein packendes Wechselspiel von Tragik & Leichtigkeit, von Komik & Melancholie, für das sich die Gäste mit langanhaltendem Beifall bedankten.

Schon Goethe hat gesagt „Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend“ und diese Vorstellung hat bleibende Eindrücke hinterlassen. In diesem Sinne hat sich auch das begeisterte Publikum verabschiedet. *K. Walter, FAS*

Schon Goethe hat gesagt „Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend“ und diese Vorstellung hat bleibende Eindrücke hinterlassen. In diesem Sinne hat sich auch das begeisterte Publikum verabschiedet. *K. Walter, FAS*



Auf zur 38. Leipziger Wintertour 2024!

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, auch im nächsten Jahr - **am 20. Januar 2024**

- veranstaltet der Verein Leipziger Wanderer e. V. wieder eine seiner sehr beliebten Traditionswanderungen. **Die 38. Leipziger Wintertour** startet in diesem Jahr erstmalig in Leipzig-Möckern. Start und Ziel ist das Gartenlokal BURGAUE am Luppedeich 4 in 04159 Möckern. Angeboten werden **zwei geführte Wanderungen** über 8 und 12 km, **Startzeit 10 Uhr**. Des Weiteren gibt es Wanderungen über 18 und 24 km (Startzeit 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr) sowie 35 km (Startzeit 8 Uhr bis 9 Uhr). Diese werden entsprechend markiert bzw. können entsprechend auf das Smartphone geladen werden.

Für Verpflegung an Kontrollpunkten und im Gartenlokal wird gesorgt. **Hinweise:** Der Startpunkt ist mit der Tram Linie 10 oder 11 sowie mit dem Bus Linie 80 zu erreichen. Bei Anmeldung wird eine Startkarte ausgegeben (auch für Stempel an den Kontrollpunkten).

Die **Startgebühr** beträgt für **Gäste 4 €** und für **Mitglieder der Wandervereine 2 €**.

Anmeldung für Einzelmitglieder, Wandergruppen und Gäste bitte **bis zum 12. Januar 2024** in der Geschäftsstelle des VLW, Am Sportforum 3, 04105 Leipzig (dienstags 14 -17 Uhr), telefonisch unter Tel. 0341- 211 1113 oder auch gerne per E-Mail unter: vlw@wanderverein-leipzig.de.

Wir freuen uns auf möglichst viele Wanderinnen und Wanderer!
Verein Leipziger Wanderer e.V./Eveline Fritsch



Kyu-Prüfung beim Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Kurz vor Beginn der Weihnachtsferien, am 09.12.2023, wurde wieder unsere zentrale Kyu-Prüfung in der Sporthalle in der Georg-Schumann-Straße 209 durchgeführt.

Im Vorfeld der Prüfungen wurden im regulären Trainingsbetrieb die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten durch unsere lizenzierten Übungsleiter und Sportassistenten vermittelt. Weiterhin wurde überprüft, ob die Sportlerinnen und Sportler die erforderlichen Judo-Techniken mit ausreichender Genauigkeit erlernt haben und in der Lage sind, diese entsprechend sicher demonstrieren zu können. Im Ergebnis konnten insgesamt wieder 17 Kinder und Jugendliche zur Kyu-Prüfung zugelassen werden. Nach einer kurzen feierlichen Eröffnungszeremonie ging es dann pünktlich 09.00 Uhr los. Die Prüflinge mussten ihr Können auf 2 Tatamis vor den 4 lizenzierten Kyu-Prüfern nachweisen. Die anwesenden Eltern, Großeltern und Geschwister waren dabei nicht weniger aufgeregt wie die Kinder auf der Tatami. Die meisten Prüflinge gingen das

Prüfungsprogramm dabei konzentriert an und zeigten die geforderten Leistungen. Natürlich gab es auch hier und da kleinere Schwierigkeiten bei der Demonstration der Techniken, mit hilfreichen Nachfragen oder kurzer Demonstration der Prüfer konnten diese dann doch gemeistert werden. Dadurch und die allgemein gute Vorbereitung im Training konnten am Ende alle Teilnehmer die gestellten Anforderungen erfüllen und glücklich die Urkunden für die bestandene Prüfung in den Händen halten. Stolz konnte der neue Gürtel umgebunden werden, die vorangegangenen Aufregungen und Anstrengungen waren schnell vergessen. Allen Prüflingen herzlichen Glückwunsch zum neuen Gürtel!

Über uns: Der Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten der sportlichen Betätigung unter Anleitung von lizenzierten Übungsleitern auf und auch abseits der Tatami. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum kostenlosen Probetraining vorbeizukommen, gerne mit der ganzen Familie. Die Sporthalle ist im Hinterhof der Georg-Schumann-Straße 209 gelegen, auf Höhe der Straßenbahn-Haltestelle Dantestraße stadteinwärts rechts. **Trainingszeiten und weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.** finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter: service@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!
Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

96 Stunden für den Schlosspark

Im November haben freiwillige Helferinnen und Helfer an zwei Sonnabenden von 9 bis 12 Uhr im Schlosspark gearbeitet. Mit Astschere, Säge und Arbeitsschutzhandschuhen versehen trafen sie sich vor der Auwaldstation, um in verschiedenen Gruppen in ihre bevorstehenden Aufgaben eingewiesen zu werden. Zum Arbeitsprogramm des Tages gehörten Sichtachsen freistellen, Aufwuchs an der Kegelbahn und am Wegesrand zurückschneiden, die Eichenschonung von Wildwuchs befreien, Unkraut in den Rabatten beseitigen und weitere gärtnerische Verschönerungsarbeiten durchzuführen. Alles was zu einer Parkpflege im Herbst gehört. Etwas Besonderes war zu diesem Einsatz die Bergung bereits geschälter Eichenrinde für die Weiterführung der Arbeiten an der Waldkapelle im Auwald.

Nach getaner Arbeit gab es Gelegenheit, wie das Foto erkennen lässt, sich im Kaminzimmer der Auwaldstation, bei einem Imbiss, mit den anderen Gruppen über ihre Arbeit oder Erlebnisse auszutauschen. Zu erzählen gibt es immer etwas. Dafür sorgen allein schon die Gespräche mit den Spaziergängern, die die Arbeit wohlwollend bis kritisch bewerten.

Als, Vorsitzender des Fördervereins von Auwaldstation und Schlosspark bedanke ich mich bei den ehrenamtlichen Helfern des Fördervereins und des Wandervereins sowie den Helfern aus Lützschnea für die geleistete Arbeit und ihre immerwährende Bereitschaft, diese, für den Park so notwendigen Arbeiten auszuführen. Es sind Arbeiten, die Freude aber keine Fachkompetenz erfordern, aber immer wieder zwingend erforderlich sind, soll uns der Schlosspark mit seinem angrenzenden Waldstück für Spaziergänge, Erholung und Entspannung erhalten bleiben.



Foto: Detlef Bäsler

Neben den gewerblichen Arbeiten zum Erhalt des Schlossparks sind auch im kommenden Frühjahr und Herbst wieder verschiedene Parkpflegeeinsätze erforderlich. Dazu werden auch wieder viele freiwillige Helfer benötigt. Haben Sie Lust, uns zu unterstützen, so können Sie die Termine aus den Veröffentlichungen des Fördervereins und der Auwaldstation und dem Wanderkalender entnehmen? Wir und der Schlosspark freuen uns über jede Hilfe. Bitte unterstützen Sie unsere alljährlich notwendigen Einsätze durch ihre Bereitschaft, mit 3 Stunden für den Schlosspark, dabei zu sein, damit wir im kommenden Frühjahr statt der 96 Stunden mehr als 100 Stunden schreiben können.,

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start in das kommende Jahr
Detlef Bäsler/Vorsitzender des Fördervereins



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE!
 15.01.2024
 29.01.2024

in jeder ungeraden KW
montags: 10.00h - 15.00h

10:30h: mit Bewegung in den Tag starten
 11:30h: Kreativität entfalten
 13:30h: Kaffeeklatsch mit Spielrunde
Getränke und Mittagsimbiss zum Selbstkostenpreis erhältlich

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben

- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:
Manja Ruck
 Mo.– Fr.: 10.00h – 15.00h
 Tel.: 0179 – 72 14 181
 Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

Lützschena-Stahmeln
 • Jede ungerade Kalenderwoche
 montags: 10.00h – 15.00h
 • SV Sternburg Lützschena e.V.
 Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig
 • **Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.**

gefördert durch:



Stadt Leipzig

EINLADUNG

Alle **Jubilarer des Vormonats** sind durch den Ortschaftsrat herzlich eingeladen **am 15.01.2024, um 14.30 Uhr** an einer kleinen Jubiläumsfeier bei kostenfreiem Kaffee und Kuchenangebot teilzunehmen.
Gestaltet von Steffi Friedemann mit Überraschungsgast

druck

OHNE UNS IST ES NUR PAPIER.

partner

Haynaer Weg 18 · 04435 Schkeuditz / OT Radefeld · T 034207 7 26 20 · www.druckpartner-maisel.de

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger
in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
 Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Spendenaufwurf für bessere Bildungschancen

Zum Jahresbeginn möchten wir uns mit einem Anliegen an Sie wenden. Die Schüler der 1. Klasse werden durch ein großartiges Projekt der Universität Leipzig beim Lernen und während des Schulalltags unterstützt. Beim „StartTraining“ stehen Lehramtsstudenten für ein Schulhalbjahr als Unterstützung zur Verfügung und begleiten den jeweiligen Klassenlehrer. Dabei soll insbesondere das individuelle Lernen gefördert werden, welches sich am jeweiligen Bedarf der Kinder orientiert.



Die Lehramtsstudenten sind das gesamte Halbjahr mehrere Stunden pro Woche vor Ort und für die Schüler wichtiger Bestandteil des Schulalltags geworden. Den Klassenlehrern ermöglicht dies mehr Raum für eine abwechslungsreichere Unterrichtsgestaltung. Dieses Projekt wird das erste Halbjahr vom Freistaat Sachsen bezahlt. Um dieses unterstützende Lernen auch im 2. Halbjahr fortführen zu können, ist eine anderweitige Finanzierung der Lehramtsstudenten notwendig. **Dies würden wir als Förderverein der Grundschule Stahmeln gern ermöglichen.**

Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung! Jeder Beitrag, egal wie groß oder klein, macht einen Unterschied, wie lange die Studenten unsere Erstklässler im 2. Schulhalbjahr begleiten können.

Wie Sie helfen können:

- Spenden Sie einen Betrag Ihrer Wahl!
- Teilen Sie unseren Aufruf in Ihrem Netzwerk, um mehr Menschen zu erreichen.
- Kennen Sie ein Unternehmen, welches dieses Anliegen unterstützen kann?

Ihre Spende investiert in die Zukunft unserer Kinder.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung! Förderverein „Sonnenuhr“ der Grundschule Stahmeln e.V.

Universität Leipzig: StartTraining (<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/sebastian-stroebel-meine-alpen-dokureihe-100.html>) (<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/sebastian-stroebel-meine-alpen-dokureihe-100.html>) (<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/sebastian-stroebel-meine-alpen-dokureihe-100.html>)

Förderverein „Sonnenuhr“, IBAN: DE59860700240823684600, BIC: DEUTDEBLEG, Deutsche Bank



Unsere Gottesdienste

- 01.01., 15:00 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gemeinsamer Gottesdienst mit Kinderpredigt und Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
 07.01., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
 14.01., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst, Pfr. Prof. Dr. Heckl
 21.01., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Bartels
 28.01., 10:00 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gemeinsamer Festgottesdienst mit Kantate, Pfrin Bartels
 04.02., 10:30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst, Präd. Prof. Dr. Willauer

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Kindergarten

montags 15.30 Uhr im „Kinderhaus Sternchen“ am 08.01., 05.02. und 04.03.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

- 1.–4. Klasse dienstags 16:30 Uhr in Lützschena
 5.–6. Klasse montags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr (Pfrn. Bartels)
 8. Klasse dienstags Pfarrhaus Wahren 17:00 Uhr (Pfr. Dr. Hein)

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

trifft sich monatlich nach Absprache, immer dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 03.01., 07.02.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

DANKSAGUNG

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
 doch Deine Blumen blühen weiter für uns*

Lonny Porsche



Wir danken allen, die sie im Leben schätzten, in der Stunde des Abschieds ehrten und ihrer gedachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Zeumer und ihren Mitarbeitern, sowie Pfarrer Dr. Hein für die Begleitung und die tröstenden Worte in der Abschiedszeit.

*Rolf Porsche, Nancy Porsche mit Familie,
 Ihre Mutter Emmy und Schwester Gislinde mit Familie*

Gemeinsamer Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 17.01., 14:30 Uhr mit Pfr. Hein zur Jahreslosung (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 26.01.

Treff „Lebens L.u.S.T.“

Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle); mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30-17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag); donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle); am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“ am 1. und 3. Montag im Monat: 16:00 Uhr Wolle spinnen, stricken und erzählen; am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten; am 3. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kantatengottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit am 28. Januar

„Fürchtet euch nicht!“ – so soll die Weihnachtsbotschaft noch einmal zu hören sein, wenn wir die Weihnachtszeit am letzten Sonntag nach Epiphaniaus ausklingen lassen. Der viel herumgekommene friesische Musikschriftsteller und Kirchenkomponist Ludwig Meinardus (1827 -1896) war in seinen letzten Lebensjahren Chordirektor in den Bielefelder Bodelschwingschen Anstalten. Hier komponierte er die „Kantate auf Christi Geburt“. Sie ist mit relativ schlichten Mitteln aufführbar, denn man benötigt kein Orchester, sondern „lediglich“ eine Kirchenorgel, den Chor, und – ganz w i c h t i g – die Gemeinde soll einbezogen sein. Mit anderen Worten: Wir möchten die Kantate gern mit Ihnen gemeinsam singen! Am 28.1.2024 um 10:00 Uhr wird dieser Gottesdienst in der Hainkirche St. Vinzenz Lützschena stattfinden. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

Sonja Lehmann

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang
Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:
Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239, E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

PFLEGEHelfER (m/w/d)

Ihre Benefits:

- Vergütung angelehnt an Öffentlichen Dienst
- Samstags – und Spätdienstzuschläge
- betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- Geburtstagsgutscheine
- Kostenübernahme von Massagen/Gesundheitskursen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:
AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
Sozialstation Lützschena
bewerbung@awo-leipzigerland.de
034297 988890
www.awo-leipzigerland.de



BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE

BESTATTUNG & VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de




Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Leipziger Str. 40

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



Farbenhaus Wendorf
Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ **0341/4 62 26 96**
 An der Schäferei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne
 Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Zimmerei
 Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft
JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Saunaspas
 für die ganze Familie



POOLWELT GYGER
 sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

GEBÄUDEREINIGUNG
MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
 Telefon: 0172 -8 82 78 38

Fröhliche Krümel
Krümelstube
 Lützschena



www.kruemelstube.de
Kindertagespflege
 Hallesche Str. 121,
 04159 Leipzig-Lützschena
 Mandy Fürst Tel.
 mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN 
 Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchssicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341- 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Haarwerk



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
 04435 Schkeuditz
 Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:
 9:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 034204 - 14400